

# ULTRA MARATHON

15. Jahrgang 3 / 2000

## 14. Deutsche Meisterschaft im 100 km Straßenlauf

am 22. April 2000 in Rodenbach

Schäfer und Müller alte und neue Meister + + + Marpingen räumt ab

Als Rainer Müller, LTF Marpingen, nach 6:38:48 h im Rodenbacher Waldstadion durchs Ziel lief, hatte er zwar den angekündigten Rekord verfehlt. Doch bei Temperaturen von 27° ist diese Leistung dennoch als hochklassig zu bezeichnen. „Ich hatte bei km 60 einen Tiefpunkt mit großen körperlichen Problemen und hätte am liebsten das Rennen beendet. Mit der Motivation durch die Radbegleitung und der Absicht, nur noch um den Titel und nicht um des Rekordes Willen zu laufen, kam ich wieder ins Rennen“.

Sehr langsamen Runden folgten wieder flottere Runden und der schmelzende Vorsprung gegenüber dem Ukarainer Osypow baute sich wieder auf und betrug am Ende knapp 13 Minuten.

Hinter Rainer Müller klaffte dann aber auch schon eine große Lücke. Mit Wolfgang Schneider, LGV Marathon Gießen kam ein M 45iger mit 7:08:40 h auf den 2. Platz der DM-Wertung. Der Bestzeit laufende Heinrich Karlsruhn, SuS Schalke 96 gewann nicht nur die M 50 sondern erzielte auch einen hervorragenden 3. Platz in 7:12:26 h. Höher eingeschätzte Läufer wie Ulrich Grallath, Rainer Lindemann, Jörg Hooß oder Helmut Peters blieben alle noch deutlich unter 7:30 h aber kamen hinter Karlsruhn ins Ziel.

Während Rainer Müller seinen vierten Titel einfuhr kann Vereinskollegin Tanja Schäfer jetzt auf drei Titel zurückschauen. Auch ihre Siegerzeit von 7:48:57 h ist unter diesen Bedingungen eine beachtliche Leistung.

Zu Beginn des Rennens zeigte Constanze Wagner, TV Rheinau, der Konkurrenz, dass sie nicht nur dabei sein, sondern um den Sieg laufen will. Mit einem hitzeunverträglichen Tempo konnte sie sich zwar deutlich in Führung bringen (max. 14 Minuten), musste aber dafür am Ende Federn bis zur Aufgabe lassen. In der achten Runde ging Constanze aus dem Rennen und der Weg für Tanja Schäfer war frei, zumal Mitkonkurrentinnen Ricarda Botzon und Elke Hiebl das Rennen längst von außen beobachteten. Für viele sicherlich überraschend das gute Abschneiden von Ute Wollenberg, ESV Lok Potsdam, die in 7:58:17 einen sicheren 2. Platz errang. Die unermüdliche Anke Drescher vom ausrichtenden Verein, SSC Hanau-Rodenbach, kam als 3. Frau in 8:17:17 h ein.

Die umfangreiche Ergebnisliste des Veranstalters (es wurden auch Hessische, Bayerische und Unterfränkische Meisterschaften sowie ein offener 100 km-Lauf, als auch ein 50 km-Lauf durchgeführt) weist für die Deutsche Meisterschaft 88 männliche und 23 weibliche Zieleinläufe aus. Im offenen Lauf – 17. Int. NIKE 100 km-Lauf sind 146 Zieleinläufe registriert.

Den 50 km-Lauf gewann mit deutlichem Vorsprung der für den TV Haibach startende Siegfried Eck in



Siegerin Tanja Schäfer  
Sieger Rainer Müller



*Während noch einige ihre Uhr anwerfen, ist die Nr. 1 schon unterwegs. Die allgemein gesenkten Häupter sind nicht nur demütige Verneigung vor der Strecke sondern auch schade, weil ein Erkennen dadurch erschwert wird. Fotografen sollten nicht auf den Startschuss warten sondern ca. 20 Sekunden vor dem eigentlichen Start ihr Bild machen, um gesenkte Häupter zu vermeiden. Das Bild ist aus dem Hanauer Anzeiger vom 25.04.2000*

3:25:47 h vor Gerhard Kühnel, VL Überlingen in 3:29:20 h. Auf dem 3. Platz der Gesamtwertung bereits die erste Frau. Simone Stöppler, TV Petersberg 09 gewinnt in 3:42:32 h. 68 Männer und 20 Frauen kamen ins Ziel. Die Mannschaftssiege DM 100 km Straße gingen ebenfalls nach Marpingen. Rainer Müller, Jörg Hooß und Werner Alles sowie Tanja Schäfer, Petra Müller und Angelika Warnken sorgten dafür.

*Neben der bereits erwähnten umfangreichen und vorbildlichen Ergebnisliste konnten die Teilnehmer dieser Meisterschaft erleben, was organisatorisch alles machbar ist. Langjährige Erfahrungen des SSC Hanau-Rodenbach in der Ausrichtung von Laufveranstaltungen haben einen Maßstab erreicht, der beispielhaft ist und das nicht nur für Deutschland. An der Spitze jahrelanger Bemühungen um hohe Standards steht der Präsident der DUV, Harry A. Arndt. Seit Bestehen der DUV ist die Erarbeitung von anerkannten und angewandten Regelwerken zur Durchführung von Laufveranstaltungen jenseits Marathon bei ihm in besten Händen.*

## 1.1. Deutsche bzw. DUV – Meisterschaften 2000

### **Deutsche Meisterschaft im 100-km-Straßenlauf in Rodenbach, am 22. April**

**Männer:** 1. Rainer Müller 6:38:48, 2. Wolfgang Schneider 7:08:40, 3. Heinrich Karlsohn 7:12:26, 4. Rainer Lindemann 7:20:04, 5. Jörg Hooß 7:25:13, 6. Helmut Peters 7:26:29, 7. Werner Alles 7:31:27, 8. Wolfgang Thamm 7:33:35, 9. Achim Heukemes 7:34:57, 10. Eberhard Bergner 7:46:25, 11. Stefan Paravan 7:46:59, 12. Robert Wimmer 7:54:01, 13. Dieter Steinert 7:58:10, 14. Rainer Viesel 7:58:41, 15. Peter Massny 8:11:50, 16. Joachim Häuser 8:16:11, 17. Peter Wimmer 8:18:08, 18. Thomas Herrmann 8:19:04, 19. Richard Ullrich 8:20:26, 20. Gerald Dudacy 8:21:58, 21. Herbert Kimmelman 8:25:01, 22. Stefan Hinze 8:27:03, 23. Peter Klorer 8:29:48, 24. Franz Feller 8:33:05, 25. Michael Basch 8:38:42, 26. Michael Lorenz 8:38:56, 27. Karl Mascher 8:38:59, 28. Peter Gräßer 8:39:39, 29. Klaus-Dieter Muttke 8:39:50, 30. Manfred Neumann 8:41:26.....

**Frauen:** 1. Tanja Schäfer 7:48:57, 2. Ute Wollenberg 7:58:17, 3. Anke Drescher 8:17:17, 4. Sybille Möllensiep 8:46:29, 5. Petra Müller 9:15:04, 6. Angelika Warken 9:24:59, 7. Jutta Jöhring 9:27:29, 8. Helga Backhaus 9:46:11, 9. Giovanna Karle 9:51:36, 10. Renate Hilles 9:53:31, 11. Anne Smolka 10:01:47, 12. Brigitte Rodenbach 10:03:21, 13. Elke Schneider 10:06:37, 14. Elisabeth Hermann 10:49:03, 15. Heike Baumann 10:49:43.....

Rahmenlauf über **50 Kilometer**, DUV-50-km-Deutschland-Cup: **Männer:** 1. Siegfried Eck 3:25:47, 2. Gerhard Kühnel 3:29:20, 3. Lutz Aderhold 3:52:19, 4. Jürgen Haase 3:53:51, 5. Uwe Schuller 3:54:04, 6. Achim Liepold 3:55:11.....**Frauen:** 1. Simone Stöppler 3:42:32, 2. Patricia Zierke 4:27:48, 3. Ursula Schieweck 4:34:40..... -----